

Positive Signale aus Düsseldorf zum B 64-Ausbau

Hoffnung für Godelheim und Ottbergen / Fehring: „Sind einen weiteren Schritt vorangekommen“

■ **Höxter** (nw). Die Landesregierung in Düsseldorf hat für den neuen Bundesverkehrswegeplan 2015 vorgeschlagen, den Lückenschluss der B 64 zwischen Godelheim und Hembsen im vordringlichen Bedarf zu belassen und strebt einen schnellen Ausbau dieses Teilabschnitts an. Diese Botschaft übermittelte der heimische Landtagsabgeordnete Hubertus Fehring bei einem Treffen in der Stadtverwaltung Höxter.

Bürgermeister Alexander Fischer freute sich zusammen mit dem Technischen Beigeordneten Dardo Franke über diese Mitteilung, die Hoffnung für den baldigen Ausbau der B 64 und der B 83 gibt. Bei Gesprächen im Ministerium sowie mit den Fraktionsführungen der SPD und der Grünen im Landtag hatten die Vertreter der Stadt Höxter immer wieder auf die



Freuen sich: Hubertus Fehring, Friedhelm Spieker und Alexander Fischer (vorn, v. l.), Dardo Franke und Hans-Josef Held (hinten, v. l.).

Wichtigkeit dieser Maßnahme für die gesamte Infrastruktur dieser Region hingewiesen. Auch Landrat Friedhelm Spieker war an diesen Gesprächen beteiligt und hat stets für den Lückenschluss zwischen Hembsen und Höxter geworben. „Wir freuen uns, dass unsere Argumente in Düsseldorf überzeugt haben“, so der Landrat. Durch die Priorisierung seien Ottbergen und Godelheim der Umsetzung ihrer Wünsche bedeutende Schritte näher gekommen. „Das gibt insbesondere den Menschen in Godelheim und Ottbergen, die täglich den Durchgangsverkehr ertragen müssen, neue Hoffnung“, stellte der Godelheimer SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans-Josef Held heraus. Auch er hielt engen Kontakt zum Verkehrsministerium und hat in mehreren Terminen mit den

Verantwortlichen im Ministerium für den Ausbau geworben. Dabei hatte er angeregt, im Hinblick auf die Diskussionen um den Trassenverlauf eine mögliche Absenkung der Straße bei Godelheim zu prüfen.

Der Landtagsabgeordnete Hubertus Fehring fasste die Stimmungslage wie folgt zusammen: „Wir sind einen weiteren Schritt vorangekommen, auch wenn das jetzt noch nicht bedeutet, dass die Bagger in Kürze anrollen werden. Im übernächsten Jahr wird die Bundesregierung bewerten, für welche Maßnahmen in Deutschland die Baumittel bereitgestellt werden. Jetzt ist es wichtig, in den Ortschaften Einigkeit zu zeigen. Die Landesregierung hat durch diesen Beschluss deutlich gemacht, dass ihr der Ausbau der B 64/83 wichtig ist.“